



Marktgemeinde Waizenkirchen

Unser Zeichen
GZ 2005-0671 (Ra)

Datum
29.03.2005

bearbeitet von
AL. Rabeder Josef

**Kleinlöschfahrzeug (KLF-A) für FF. Unterheuberg
Lieferauftrag**

Zimmer / Telefon
07277/2255-12

**Bekanntmachung der Ausschreibung im offenem Verfahren im
Unterschwellenbereich**

elektronisch erreichbar
j.rabeder@waizenkirchen.ooe.gv.at

Beilagen:

Bekanntmachung

Text der Bekanntmachung:

„**A. 1. Auftraggeber:** Marktgemeinde 4730 Waizenkirchen
Auskünfte: Administrativ: AL. Josef Rabeder, , 07277/2255-12
Technisch: Ing. Christian Auinger, , 07277/2326-23

Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

A. 2. Gegenstand der Leistung:

Lieferauftrag

Kleinlöschfahrzeug (KLF-A) für FF. Unterheuberg,

Art und Umfang der Leistung: Fahrzeugausstattung FF Unterheuberg 1 KLF-A laut Bau-richtlinie ÖBV (nach den Bestimmungen des OÖ LFV) auf Mercedes Benz Sprinter 416 CDI / 4x4 mit ABS, ASR und ALB Getriebe: normales Getriebe (nicht untersetzt) Antrieb: Hinterradantrieb; Verteilergetriebe mit zuschaltbarem, starrem Allradantrieb (Hinterachse mit Differentialsperre) Vorderachse: verstärkt (5,3 Tonnen) Bereifung: größtmöglich (mind. 16“ Breitreifen), hinten zwillingbereift Türen: 2 Flügeltüren vorne, 2 Flügeltüren Mannschaftsraum mit Fenster zum Öffnen, Seitenrollo, 1 Heckrollo 1 PKW Anhängkupp- lung Heck mit Trittbrett Blaulicht: 2 vorne, zusätzlich auch im Heckbereich, 1 rotes Dreh- licht, Ladeversorgung: 220 Volt mit sämtlichen Verdrahtungen zu den Geräten (TS, Funkgeräte, Notstromaggregat,...) - einmal Ladegerät Fronius Aktiva 10 vorhanden! Elektrische Einrichtungen: Nebelscheinwerfer, Halogensuchscheinwerfer (am Armaturen- brett montiert) Eigene Konsole für feuerwehrtechnische Schalteinrichtungen Umfeldbe- leuchtung (3x pro Seite + Heck), Dachbeleuchtung (Handscheinwerfer mit Spiralkabel und Taster), zusätzliche Rückfahrcheinwerfer an den Außenspiegeln, elektrische Fens- terheber, Außenspiegel beheizbar und elektrisch verstellbar, Mannschafts- und Geräte- raumbeleuchtung, Signalanlage für Fahrer im Heck (Hupe), Funkvorbereitung mit Anten- ne und zusätzlicher Funknebenstelle im Mannschaftsraum für vorhandenes Funkgerät, Radiovorbereitung, Zentralverriegelung, Generator verstärkt, Verkabelung für vorhandene Außenlautsprecheranlage Fahrerraum: 2 Einzelsitze, mittig Aufbau einer Ablage mit Schubladen und Halterungen für 1 Funkgerät und 2 Handscheinwerfer; Handyvorberei- tung (Ladekabel) Mannschaftsraum: Atemschutzgerätehalterungen für 1 Flaschensystem fix eingebaut, 2 durchgehende Sitzbänke, Sitzbankkästen mit variabler Einteilmöglichkeit für folgenden Inhalt: Halterung für 3 Reserveflaschen, 5 Warnüberwürfe Feuerwehr, 5 Stricke ca. 2m² Schnitenschutzhosen, 5 Müllsäcke, 1 Anschlagkette, 1 Absperrband, 1 Abschleppseil, Arbeitshandschuhe, 1 Bergedreieck, 1 Sitzgurt, 1 Tragetuch, 1 Endlos- schlinge 1m, 1 Abseilachter, Boden aus Aluriffelblech oder Kunststoffwanne, Ablage- möglichkeit für Feuerwehrgurte und Atemschutzmasken, 1 Löschdecke und 1 Rettungs- leine frei entnehmbar, 3 Helmlampen, Halterungen für: 2 Faltdreieck Feuerwehr, 1 Ar- beitsmesser, 2 Signaltaschenlampen, 4 Winkelkellen, zusätzliche Ablage für diverse Kleinteile an der Rückwand Oberseite, 1 Klapp Tisch mit Gasdruckdämpfern, Nachtbe- leuchtung, Halterung für 1 erste Hilfekoffer Feuerwehrtechnische Ausstattung: Lichtmast mit 4 x 1000 Watt mit Wegfahrsperr im ausgefahrenen Zustand Geräteraum 1: 5 B – oder C Schläuche oben, Motorsäge mit Kombikanister, 1 Kanister 20 Liter Benzin, 1 Aus- laufstutzen, 1 Einfülltrichter, Werkzeugkiste, 1 B – Strahlrohr, 3 C Strahlrohre, 1 Über- gangsstück B-C, 1 Oberflurhydrantenschlüssel, 1 Stützkrümmer B, 1 Drucksammelstück A-BB, 1 Schlauchbindenbeutel, 2 Schlauchhalter, 1 Schraubverteiler B – CBC, 2 Arbeits- leinen Geräteraum Heck: 2 Arbeitsleinen, 1 langer Auszug für TS Fox neu, hinter der TS auf Auszug: 1 Tauchpumpe, 1 Winde, 1 Werkzeugschublade oben, 1 Schlauchcontainer- schublade, 4 Saugschläuche, 1 B – Flankierschlauch, 1 Maschinistenbox links bei den wasserführenden Armaturen für folgenden Inhalt: 3 Kupplungsschlüssel, 2 Übergangs- stück A-B, 1 Saugkopf, 1 Saugschutzkorb, 2 Saugschlauchleinen; 2 Feuerlöscher P12, 1 Unterflurhydrantenschlüssel, 1 Unterflurhydrantenstandrohr, 1 Feuerwehraxt, 1 Bogensä-

ge Geräteraum 2: 10 B – oder C Schläuche obenDrehauszug für Notstromaggregat 13,2 KVA Rosenbauer, 1 Kanister für Ölbindemittel, 1 Kabeltrommel 220 V, 1 Kabeltrommel 380V, Steuerkonsole für Lichtmast, Schneeketten Dach:1 Gerätebox ca. 4,5 m lang (Zillenstangen), 1 Gerätebox für Aluschlauchbrücken, Halterungen für 2 teilige- Alu Schieb-leiter

Zusatzausrüstung: Hochdrucklöschleinrichtung mit 200 Liter Wasser, Schlauchhaspel anstatt 5 Schläuchen im Geräteraum 2

Erfüllungsort: Waizenkirchen

Leistungsfrist: Liefertermin 01.06.2006

Eignung:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen:

Nachweise nach § 51 Z. 1 bis Z. 5 Bundesvergabegesetz 2002:

Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers.

Nachweis der Befugnis nach § 53 Bundesvergabegesetz 2002:

beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung.

Nachweise nach §§ 56 und 57 Bundesvergabegesetz 2002:

Referenzliste der in den letzten 3 Jahren in OÖ. ausgelieferten mit Angabe des Rechnungswertes, des Auslieferungszeitpunktes und des Auftraggebers; Muster, Beschreibungen und Fotografien des angebotenen Fahrzeuges

B. 1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind von 01.04.2005 bis 28.04.2005 kostenlos erhältlich.

Anforderung: schriftlich, per Fax 07277/2655, E-mail j.rabeder@waizenkirchen.ooe.gv.at oder persönlich bei der Ausgabestelle Marktgemeinde 4730 Waizenkirchen, ,Kundendienstzeiten täglich von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

B. 2. Einreichung der Angebote: bis 29.04.2005, 10.00 Uhr Uhr, bei der Einreichungsstelle: Marktgemeinde Waizenkirchen, 4730 Waizenkirchen, Marktplatz 3,.

B. 3. Zuschlagsfrist: bis 29.09.2005

B. 4. Konkrete Angabe der für dieses Vergabeverfahren vom Bieter verlangten Sicherstellungsarten: 5 % Haftrücklass bis zum Ende der Gewährleistungsfrist

B. 5. Zulässigkeit von Teilangeboten:

B. 6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten:

Technische Alternativangebote sind unzulässig .

Wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Rechtliche Alternativangebote sind unzulässig .

B. 7. Sonstiges: zB. Hinweis auf automationsunterstützte Angebotslegung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Leistungsverträge (AGB) und die sonstigen Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 30 Abs. 4 Bundesvergabegesetz 2002 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach der EWR-Architektenordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Bekanntmachung im Internet abrufbar unter: www.waizenkirchen.at

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Dopler eh.